

Fetrilon® 13

Wasserlöslicher, chelatisierter Eisendünger zur Verhinderung von Eisenmangel im Wein-, Obst- und Gartenbau.

Packungsinhalt und -art
1-kg-Faltschachtel

Palettenbestückung
40 VE (16 x 1 kg) = 640 kg

Eisenchelat

13 % Fe wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA, vollchelatisiert.

Bei empfohlener Blattanwendung unabhängig vom pH-Wert des Bodens wirksam. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden.

Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: 650–800 g/l

Kornbeschaffenheit: Mikro-Kompaktat

Wirkung

Die Anwendung kann im Spritz- oder Gießverfahren erfolgen. Besonders auf kalkreichen Böden bzw. bei hohen pH-Werten oder ungünstiger Witterung können Eisenmangelchlorosen, insbesondere im Weinbau, auftreten. Aber auch andere Kulturen wie Obst oder Erdbeeren zeigen unter den o.g. Bedingungen leicht Eisenmangelsymptome. Durch die hohe Konzentration an leichtlöslichem Eisenchelat ist eine schnelle und nachhaltige Wirkung über das Blatt gesichert.

Anwendungsempfehlung

Kulturen	maximale Anwendungskonzentrationen*	
	verdeckter/latenter Mangel	sichtbarer/akuter Mangel
Reben**	0,1 % 2 Behandlungen nach Austrieb bis Blüte; ggf. 2-4 Behandlungen nach der Blüte	0,5 % bei sehr kurzen Spritzabständen, empfindlichen Sorten, wie z. B. Silvaner, Morio-Muskat u. a. reduzierte Konzentrationen (max. 1 kg/ha) pro Behandlung und bei Kombination mit PS-Mitteln und/oder Blattdüngern reduzierte Konzentration 0,1-0,25 %.
	maximale Aufwandmenge/Behandlung 2 kg/ha. Nicht in die Blüte spritzen.	
Äpfel, Birnen, Quitten	0,05 %	0,1 %
	Bei berostungsanfälligen Apfelsorten, wie Golden Delicious, nicht spritzen, sondern Bodenbehandlung durchführen.	
Kirschen, Pflaumen	0,05 %	0,075 %
Pfirsiche**	0,025 %	0,04 %
	Bei Bedarf 2-4 Behandlungen in Abständen von 4-7 Tagen. Nicht in die Blüte spritzen. Auf typischen Mangelstandorten, speziell bei Pfirsichen, ist nur Bodenbehandlung zu empfehlen.	
Erdbeeren	0,025 %	0,04 %
	2-3 Behandlungen im Abstand von 8-10 Tagen. (gießen: bis maximal 1 %)	
Gemüse	spritzen: 0,01 % gießen: 0,01 %	0,025 % 0,05 %
	2-4 Behandlungen im Abstand von 8-10 Tagen bei Tomaten, Gurken, Kohlrabi, Kopfsalat möglich. nur gießen: Rettich 0,002-0,005 %	
Zierpflanzen/ Baumschule	Spritzanwendung nur nach Verträglichkeitstest.	
Topfpflanzen/ Schnittblumen	0,01 % (gießen)	0,02 % (gießen)
	im Winter halbe Konzentration	
Ziergehölze	3,5-5,0 g/m ² streuen und kräftig einwässern	
Rosen - im Gewächshaus - im Freiland	5-10 g/m ² streuen und kräftig wässern 15-20 g/m ² streuen und kräftig wässern	
Substrate	10-20 g/m ³ Substrat; gleichmäßig einmischen, bei zu Chlorose neigenden Pflanzen und bei Rindenkompost kann die Aufwandmenge bis 50 g/m ³ erhöht werden.	

* Im Sprühverfahren kann doppelte Konzentration angewendet werden.

** Bei Bodenbehandlung 1 l einer 1-2 %igen Lösung (1-2 kg/100 l Wasser) pro Einstich.